

Creative Commons — verstehen, anwenden, weiterdenken

Vortrag CCCamp 2019
about:freedom

Creative Commons
Teil 1: „Grundlagen“
Teil 2: „Genauer angeschaut“

Creative Commons — verstehen, anwenden, weiterdenken

Creative Commons* Teil 1: „Grundlagen“ Teil 2: „Genauer angeschaut“

* Der Begriff **Commons** (von latein. communis; von com und munus; engl. common; dt. gemein(sam)) bezeichnet **Ressourcen** (Code, Wissen, Nahrung, Energiequellen, Wasser, Land, Zeit u. a.), die aus **selbstorganisierten** Prozessen des **gemeinsamen** bedürfnisorientierten **Produzierens, Verwaltens, Pflegens** und/oder **Nutzens** (Commoning) hervorgehen. <https://de.wikipedia.org/wiki/Commons>

Historie

- Urheberrecht
 - Kontinentaleuropa
- eher **Personenzentriert**

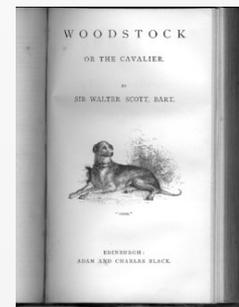
Im Urheberrecht finden sich die humanistischen und individualistischen Gedanken der französischen Revolution (1789-1799) wieder, in deren Zuge das erste moderne Urheberrecht in Frankreich formuliert wurde.¹



Bundesarchiv, Bild 183-E0108-0008-021 /
CC-BY-SA 3.0

- Copyright
 - angelsächsischer Raum
- eher **Werkzentriert**

Das Copyright geht historisch weiter zurück – bis zum englischen Statute of Anne von 1709. Das Copyright ist ein "Verwerterrecht".¹



Von Unbekannt - Scanned
from 1863 volume published by
A&C Black containing *The Tali
sman and Woodstock*, Gemein
frei,

¹ <https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/urheberrecht/169971/urheberrecht-und-copyright>

Creative Commons - Der Beginn

- Maßgeblich beeinflusst durch [Lawrence Lessig](#) sowie Hal Abelson, Eric Eldred.

Creative Commons - Der Beginn

- Maßgeblich beeinflusst durch [Lawrence Lessig](#) sowie Hal Abelson, Eric Eldred.
- 2001 Gründung von Creative Commons.
(Non-Profit-Organisation)



Creative Commons - Der Beginn

- Maßgeblich beeinflusst durch [Lawrence Lessig](#) sowie Hal Abelson, Eric Eldred.
- 2001 Gründung von Creative Commons. (Non-Profit-Organisation)
- 2009 Veröffentlichung der ersten Creative-Commons-Lizenzen in der Version 1.0



Creative Commons – Paradigmenwechsel

- Copyright Paradigma

alle Rechte Vorbehalten.

Schöpferische Werke der Kunst und Kultur sind **Per se unfrei**, können aber ausgelöst werden.

- Creative Commons Paradigma

bestimmte Rechte Vorbehalten.

Schöpferische Werke der Kunst und Kultur sind **Per se frei**, können aber mit Einschränkungen versehen werden.

Creative Commons – Worum gehts es?

- Um vereinfachte
Nachnutzung
- Um Rechtssicherheit
- Um Nutzerfreiheit

Mit den Creative-Commons-Lizenzen haben Kreative eine einfache Möglichkeit, ihre Werke frei zugeben, so das die Allgemeinheit sie nutzen kann.¹



„Wildpferde Tripsdrill“ von Robin Müller, [CC BY-SA 2.0 de](#)

¹ „Freies Wissen dank Creative-Commons-Lizenzen“ von Paul Klimpel, [wikimedia, irights.info](#) [CC BY-SA 3.0](#)

Creative Commons – 4 Module

Die **eine** Creative-Commons-Lizenz **gibt es nicht.**

Jedes Modul enthält 1 Bedingung.

Durch die Kombination von 4 Modulen hat die *Creative Commons Organisation* **6 verschiedene Lizenzen** geschrieben.

(Standardisierte Lizenzverträge)

Creative Commons – 4 Module

Logo	Kürzel	Name des Moduls	Einschränkung
	BY	Namensnennung (englisch: Attribution)	Der Name des Urhebers muss genannt werden.
	SA	Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Share Alike)	Das Werk muss nach Veränderungen unter der gleichen Lizenz weitergegeben werden.
	NC	Nicht kommerziell (Non-Commercial)	Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	ND	Keine Bearbeitung (No Derivatives)	Das Werk darf nicht verändert werden.

Creative Commons – 6 Lizenzen

Icons Kürzel	vollständige Bezeichnung	Freie Lizenz
 BY	Namensnennung	JA
 BY-SA	Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen	JA
 BY-ND	Namensnennung, keine Bearbeitung	NEIN
 BY-NC	Namensnennung, nicht kommerziell	NEIN
 BY-NC-SA	Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen	NEIN
 BY-NC-ND	Namensnennung, nicht kommerziell, keine Bearbeitung	NEIN

Creative Commons – Anwenden



[Werkname]{Name des Urheber}{genaue Lizenz mit Link zum Lizenzvertrag}



„Wildpferde Tripsdrill“ von Robin Müller, unter [CC BY-SA 3.0](#)



[Werkname]{Name des Urheber}{genaue Lizenz mit Link zum Lizenzvertrag}; {Art der Änderung + Name des Urhebers}{genaue Lizenz mit Link zum Lizenzvertrag}



„Allmendekontor“ von tunda unter [CC BY 4.0](#); künstlerische Verfremdung von Hannes Lüdenmüller, unter [CC BY-SA 4.0](#)

Creative Commons – Anwendungsbsp.

The screenshot displays a web browser interface. On the left, a Jamendo music track titled "OMONOKO WILD HEART" is visible, with a search bar and navigation options. The main content area shows a TELEPOLIS article titled "Von Fridays for Future zur Extinction Rebellion" dated 16. April 2019 by Peter Nowak. The article features a photograph of a protest in London, November 2018, with a green banner that reads "REBE FOR LIFE". Below the photo is a caption: "Extinction Rebellion, London, November 2018. Bild: David Holt/CC BY 2.0". The browser's address bar shows the URL "https://www.jamendo.com/track/16". At the bottom, a video player is partially visible, showing "Heart of Winter von CURTIS HOLL..." with a progress bar at 03:26 / 03:26.

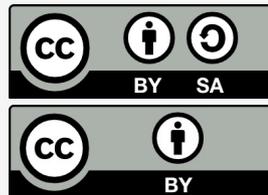
Creative Commons – Empfehlungen

Meine Empfehlung für die Nutzung von CC-Lizenzen sind eine der beiden **Freien Lizenzen** zu wählen.

Dabei ist die mit Copyleft d.h. mit SA-Modul zu bevorzugen.

1) CC BY-SA 4.0

2) CC BY 4.0



links:

<https://creativecommons.org>

https://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons

<https://irights.info/>

<https://band1.dieweltdercommons.de/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Commons>

Creative Commons – Ein Einstieg / END

Danke für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

– mail: tunda@mail36.net

Fingerprint: 1F3B 402E 77EF 17EB 3254 3FC5 B0A2 D2EC AFFF BBC8

– web: tunda.noblogs.org

– Vortragsfolien unter [CC BY-SA 4.0](#)

Creative Commons – Teil 2

Creative Commons Teil 2 Genauer angeschaut

Creative Commons – PublicDomain

Public Domain 

- empfohlen für alte Werke, wo der/die Urheberin lange tot sind.

CC 0 

- empfohlen für aktuelle Werke wo der/die Urheberin sein Werk dennoch in Gemeingut überführen möchte.
- Achtung! Das dt. Urheberrecht gilt weiterhin. (nicht-nicht-Urheber)

Public Domain und **CC 0**

sind sog. „unlizenen“.

in Gemeinfreiheit entlassen.

Rechtsprechung noch schwammig

Creative Commons – Freie Lizenzen

• Freie Lizenzen

- BY
- BY-SA

- 1) die Freiheit, ein Werk **anzuwenden** und sich an den genutzten Vorteilen zu erfreuen
- 2) die Freiheit, ein Werk zu **studieren** und das dadurch erlangte Wissen anzuwenden
- 3) die Freiheit, **Kopien** des Werkes anzufertigen und zu **verbreiten**, ob als Ganzes oder in Teilen des Informationsinhaltes oder der Idee
- 4) die Freiheit, **Änderungen** oder Verbesserungen vorzunehmen und abgeleitete Werke **weiter zu verteilen** *



* <https://freedomdefined.org/Definition/De>

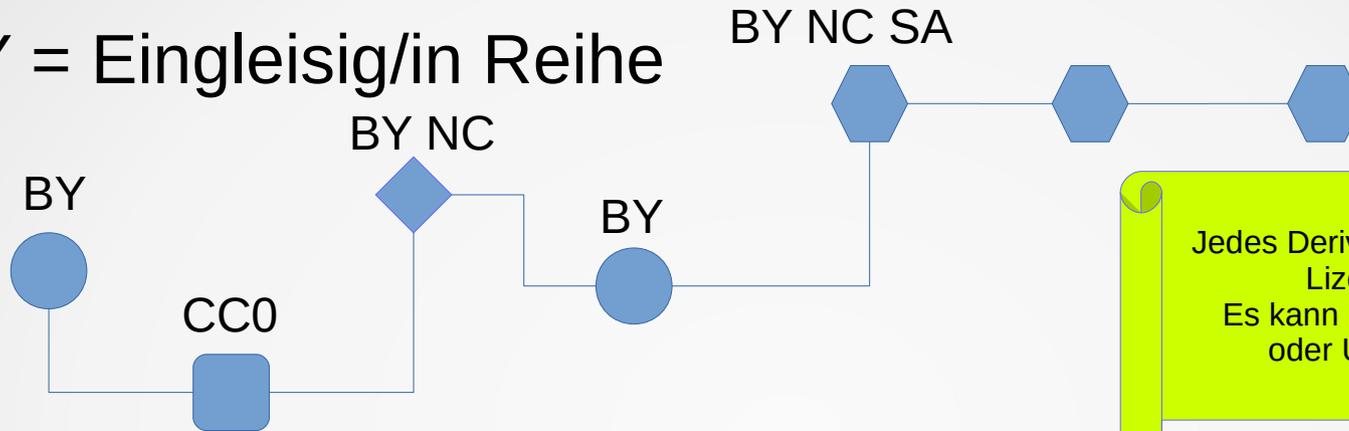
• Unfreie Lizenzen

- BY-NC
- BY-ND
- BY-NC-SA
- BY-NC-ND

Creative Commons – BY oder BY-SA?

Frei → eingeschränkte Freiheiten

- BY = Eingleisig/in Reihe

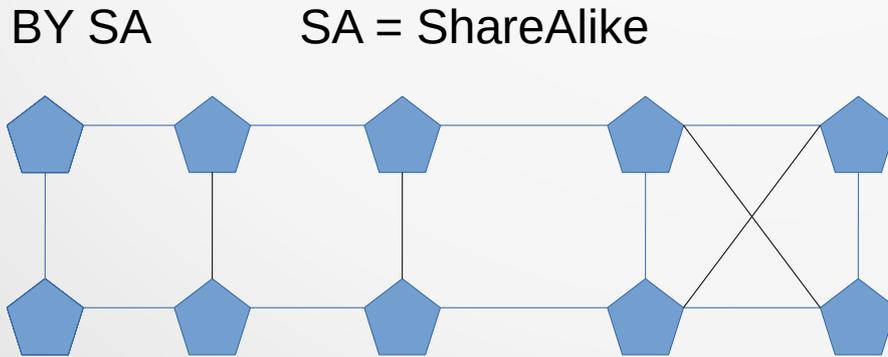


Jedes Derivat kann eine andere Lizenz erhalten.
Es kann in Richtung Freiheit oder Unfreiheit führen.

Derivate →

- BY-SA = Zweigleisig/Paralell

unkommerziell → kommerziell



Ich hab die Freiheit/Wahl das **gleiche Derivat** gleichzeitig kommerziell UND unkommerziell zu nutzen.
Es bleibt immer Frei.

Derivate →

Creative Commons – ND

WHY ???

BY-ND = Namensnennung, keine Bearbeitung

evtl. macht ND im Akademischen Kontext Sinn.

"Alles, was ich gesehen, gehört und beobachtet, habe ich gesammelt und ausgenutzt. Meine Werke sind von unzähligen verschiedenen Individuen genährt worden, von Ignoranten und Weisen, Leuten von Geist und Dummköpfen; die Kindheit, das reife und das Greisenalter, alle haben mir ihre Gedanken entgegengebracht, ihre ... Lebenssichten; ich habe oft geerntet, was andere gesät haben, mein Werk ist das eines Kollektivwesens, das den Namen Goethe trägt."

Goethe. Briefwechsel mit Friedrich Soret, hrsg. 1905

Creative Commons – NC-Wirrnis

NC heißt:

1. „Geldwertender Vorteil“
2. exklusives Verkaufsrecht des Urhebers
3. multimodale Verteilung unerwünscht
4. für OER, Wikipedia nicht zu gebrauchen

BY-NC = Namensnennung, nicht kommerziell

NC heißt nicht:

5. „nicht kommerziell“
6. A... Anti-... Anti-Capitalista.
(sondern „that's **my** Business, Honey“. oder auch häufiger ,
„Ich bin scheiße arm und du sollst es auch bitte schön auch sein und auch bleiben.“)

Creative Commons – NC-Wirrnis

Praxis Beispiel 1:

Du arbeitest für die OpenKnowledgeFoundation, (ein Gemeinnütziger Verein) hast einen (Lohn) und du hältst einen Vortrag im Kontext der OKF auf einer Konferenz.

In deinen Vorträgen dürftest du keine fremden Werke mit *NC* verwenden, weil du durch deinen Job einen geldwertenden Vorteil hast.

Praxis Beispiel 2:

Du arbeitest freiwillig und unentgeltlich für die OKF und hältst ein Vortrag auf einer Konferenz.

In deinen Vorträgen dürften nur dann *NC-Werke* verwendet werden, wenn du auf den kostenlosen Kuchen + Kaffee sowie die Reisekostenerstattung, für Speaker:innen verzichtest.

Creative Commons – NC-Wirrnis

Praxis Beispiel 3:

Angestellte Lehrer:innen an einer öffentlichen Schule.

Nein. Es sei den sie verzichten auf ein Gehalt.

(priva.Do./
Nachhilfelehrer:innen/VHS/
Museumspädagogen:innen
usw.)

Praxis Beispiel 4:

Verbeamtete Lehrer:innen an einer öffentlichen Schule.

schon eher, wenn die Schule keine Dritt-Mittel bekommt und sonst welche Fördervereine ö.ä. hat.

Creative Commons – Logos

Logos nicht unter CC oder Freie Lizenzen stellen, oder wenn dann als „Bildmarke“, „Wortbildmarke“ o.ä. registrieren



This file is licensed under the [Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported](#) license.

You are free:



- **to share** – to copy, distribute and transmit the work
- **to remix** – to adapt the work

Under the following conditions:

- **attribution** – You must give appropriate credit, provide a link to the license, and indicate if changes were made. You may do so in any reasonable manner, but not in any way that suggests the licensor endorses you or your use.
- **share alike** – If you remix, transform, or build upon the material, you must distribute your contributions under the [same or compatible license](#) as the original.

™ **Wikimedia Foundation, Inc.**

This file is (or includes) one of the official logos or designs used by the [Wikimedia Foundation](#) or by one of its [projects](#). Use of the [Wikimedia logos and trademarks](#) is subject to the [Wikimedia trademark policy](#) and [visual identity guidelines](#), and may require permission.



This tag does not indicate the copyright status of the attached work. A normal [copyright tag](#) is still required. See [Commons:Licensing](#).

Alemannisch | | Беларуская (тарашкевіца) | čeština | Deutsch | English | español | euskara | | français | galego | עברית | | italiano | 日本語 | | македонски | | Bahasa Melayu | | Nederlands | polski | | português | siciliano | српски / srpski | svenska | | Türkçe | українська | Tiếng Việt | 中文 | 中文 (简体) | 中文 (繁體) | +/-



Creative Commons – lesson learned

- *Creative Commons* ist eine **Organisation**.
- Paradigma: „**Per Se Frei**“
- Es geht bei CC um **Nachnutzung**.
- Es gibt **freie** und **unfreie** CC-Lizenzen.
- NC heißt **nicht** „nicht kommerziell“.
- CC 0, hebt das Urheberrecht nicht auf.
- Vorsicht bei Logos

Creative Commons – Teil 3 Diskussion

Teil 3. Fragen, Diskussion,
Erfahrungsaustausch.

Mehr Infos

Kontakt:

- mail: tunda@mail36.net
Fingerprint: **1F3B 402E 77EF 17EB 3254 3FC5
B0A2 D2EC AFFF BBC8**
- web: tunda.noblogs.org
- mastodon: tunda@layer8.space
- Vortragsfolien unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

links:

<https://creativecommons.org>

https://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons

<https://rights.info/>

<https://band1.dieweltdercommons.de/>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Commons>

Handreichung mit Fallbeispielen
[Schutzrechte unter Creative Commons - eine Handreichung](#)